

# Newsletter Kreuzfahrt

## Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 67

Grafschaft, den 12. Januar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter gibt es einmal wieder Informationen über Jahresabschlüsse, neue Routen, Kataloge, Sicherheitsbestimmungen, ebenso wie zu einem eher ungewöhnlichen Thema wie Kreuzfahrten in Kuba.

### 1. MS Funchal – wieder auf Fahrt

Nach der Insolvenz von Classic International Cruises stillgelegt, hat jetzt die MS Funchal für die neue portugiesische Gesellschaft Portuscale Cruises wieder den Dienst aufgenommen – „Schiffs-Senioren“ sind wieder unterwegs. Mit dem über 50 Jahre alten Schiff für ca. 580 Passagiere wird es Kreuzfahrten von Lissabon aus geben. Ebenso für Portuscale fährt ein Schiff, das auf den 60. Jahr der Indienstellung hingeht, die MS Lisboa, bekannt noch als Princess Danae, ein Schiff für ca. 600 Passagiere. Ebenso zu Portuscale gehören die MS Azores, ehemals MS Stockholm, MS Völkerfreundschaft oder MS Athena, mit eine Kapazität für etwa 550 Passagiere – ein Schiff, das in wenigen Jahren den 70. Geburtstag begeht, sowie die etwa alte 50 Jahre MS Porto, ehemals MS Arion, für ca. 330 Passagiere. Die Schiffe werden zum Teil verchartert – so wird die Azores für den deutschen Anbieter Ambiente unterwegs sein.

### 2. Carnival Corp. – Jahresbericht

Einen Umsatz von 15,5 Mrd. \$ meldet Carnival für das vergangene Jahr. Bei fast gleichem Umsatz wie im Vorjahr sank der Gewinn nach Steuern und Zinsen auf 1,1 Mrd. \$, verglichen mit 1,5 Mrd. \$ im Vorjahr bei fast gleichem Umsatz. Auf den mehr als 100 zum Carnival Konzern gehörenden Schiffen waren mehr als 10 Mio. Gäste unterwegs. Im Ausblick heißt es, dass die bisherigen Buchungen für 2014 noch unter den Vergleichswerten für das Vorjahr liegen.

### 3. Costa – Optionen auf Flex-Preise

Bisher konnten bei Costa Optionen nur auf Katalogpreise angelegt werden, Optionsdauer drei Tage. Nun ist auch eine eintägige Optionen auf Flex-Preise möglich. Optionen werden bei Costa zur Festbuchung, wenn nicht vor Ablauf der Frist storniert wird.

### 4. MSC – Verlängerung der Lirica-Klasse terminiert

MSC hat nun mitgeteilt, dass die 200 Mio. € teure Verlängerung und Überarbeitung der vier Schiffe der Lirica-Klasse im Herbst 2014 beginnen soll. Fast 200 zusätzliche Kabinen sollen so auf jedem Schiff geschaffen werden. Die Schiffe sind derzeit 251 Meter lang und haben 60.000 BRZ, bei Komplettbelegung für je etwa 2.000 Passagiere. Nach dem Umbau werden sie 275 Meter lang sein, bei einer Größe von 65.000 mit Platz für bis zu knapp 2700 Passagieren.

Jedes der Schiffe wird für den Umbau etwa 10 Wochen im Trockendeck bei Fincantieri liegen. Begonnen wird mit der MSC Armonia, die vom 31. August bis zum 18. November 2014 umgebaut wird, gefolgt von der MSC Sinfonia vom 12. Januar bis 16. März 2015, von der MSC Opera vom 2. Mai bis 4. Juli 2015 und der MSC Lirica vom 31. August bis zum 9. November 2015. Interessant ist, dass die Schiffe für MSC wie auch alle anderen MSC-Kreuzfahrtschiffe bei STX in Frankreich gebaut wurden, nunmehr aber für die Überarbeitung an die italienische Fincantieri-Werft gehen.

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)



# Newsletter Kreuzfahrt

## Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 67

Grafschaft, den 12. Januar 2014

### 5. Sunborn – Kreuzfahrtschiffe als Hotel

Das finnische Unternehmen Sunborn wird das Luxus-Yacht-Hotel im Hafen von Gibraltar eröffnen, weitere geplant sind für London und Barcelona. Die wie luxuriöse Kreuzfahrtschiffe gebauten Hotels von Sunborn sind gebaut als fest in Häfen verankerte schwimmende Kreuzfahrt-Hotels, sind allerdings so gebaut, dass sie auch aus eigener Kraft unterwegs sein können. Sie verfügen über je etwa 100 bis 200 Kabinen, hochwertige Restaurants, Ballsaal und Casino.

### 6. MSC – Aktionsangebote in den Vereinigten Staaten

Wer sich die Preise für Kreuzfahrtangebote in verschiedenen Ländern ansieht, ist doch erstaunt über die großen Preisunterschiede für ein und dieselbe Reise je nachdem, von wo aus gebucht wird. Auffallend derzeit die Aktionsangebote für die MSC Divina in der Karibik für viele Termine im März und April. Dort wird die einwöchige Kreuzfahrt in der Innenkabine bereits ab umgerechnet 290 Euro pro Person angeboten, die Balkonkabine ab etwa 395 Euro. Geworben wird damit, dass diese Kreuzfahrt zum Mitarbeiterpreis gebucht werden könnte.

Nimmt man jetzt noch den sogenannten „3-days-sale“, vergleichbar mit dem „48-Stunden-Verkauf“ in Deutschland heran, dann gibt es auf diesen Preis bei Außen- und Balkonkabinen noch ein Bordguthaben von 300 \$ pro Kabine. Von Deutschland aus gebucht kosten dieselben Reisen etwa das Doppelte, ohne Bordguthaben. Schade für die Kundschaft aus Deutschland, dass MSC im Internet zu diesen USA-Tarifen nur Kunden aus USA und Kanada zulässt.

### 7. Deilmann – MS Deutschland verkauft

Nun wurde die Deutschland von einem Finanzinvestor an den nächsten verkauft, nach nur drei Jahren – von Aurelius an die Callista Private Equity. Ganz überraschend war es nicht, dass etwas geschehen würde, nachdem die erstrangige Schiffshypothek auf die Deutschland von der Ratingagentur Scope die Bewertung nach einer schon schlechten Einstufung komplett zurückgezogen wurde – bei Ausgabe gab es noch beste Bewertungen.

Callista Private Equity bezeichnet sich selbst als Spezialisten für defizitäre, sich in Sondersituation befindlichen Unternehmen. Ziel ist die Ausgliederung aus einem bestehenden Unternehmen, die Sanierung und eine profitable Neuausrichtung. Gehalten wird ein Unternehmen von Callista Private Equity in der Regel bis zu drei Jahren. In der Pressemeldung von Callista Private Equity heißt es, dass die von Aurelius eingeschlagene Strategie operativ und strategisch weiter vorangetrieben werden soll.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. In einer Notiz der Beteiligungsgesellschaft aus dem Dezember vergangenen Jahres wird festgestellt, dass beim Schiff von einem unveränderten Verkehrswert von 100 Mio. \$ ausgegangen würde – allerdings kursierten in den vergangenen Jahren bereits weit niedrigere Werte.

Welche Auswirkungen auf das Kreuzfahrtgeschäft mit der Deutschland dies hat, bleibt abzuwarten. Ein Indiz für Vorhaben dürfte sein, ob die Deutschland tatsächlich im Trockendock bei umfangreicheren Arbeiten auch die schon lange geplanten französischen Balkone erhält.



Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 67

Grafschaft, den 12. Januar 2014

## 8. Hurtigruten – Kampagne für deutschen Markt

In Deutschland soll noch größeres Interesse am Angebot von Hurtigruten aufgebaut werden. Mit der Kampagne „34 Häfen – über 100 Fjorde“ soll auf das besondere und mit anderen Kreuzfahrten kaum vergleichbare Angebot aufmerksam gemacht werden.

## 9. Costa-Gruppe – neuer Schwung

Die Costa-Gruppe soll Marktführer in allen relevanten Märkten werden – das betont Michael Thamm, CEO der Costa-Gruppe, in einem Interview mit der Zeitschrift fvw. Das Unternehmen sei von ihm neu aufgestellt worden; wichtig seien nicht große Kampagnen, sondern das Einlösen des Markenversprechens und sich vernünftig und in angemessener Bescheidenheit in den Märkten zu bewegen. Hoher Wert wird von ihm auf eine sehr enge Zusammenarbeit aller Mitarbeiter gelegt. Eine enges Verhältnis des Führungskreises und die Bindung an die Mitarbeiter verbunden mit den für ein italienisches Unternehmen wichtigen Emotionen sei die richtige Einstellung, die Costa-Gruppe voranzubringen.

Dass dieser Ansatz des Costa-Chefs aufgehen könnte, zeigen nicht nur die Veränderungen in den Vertriebsstrukturen und eine Vereinheitlichung des Provisionssystems von AIDA und Costa, sondern auch die Neuaufstellung des CallCenters mit einer Erreichbarkeit, die andere Reedereien kaum erreichen, bei Servicezeiten rund um die Uhr, und nicht zuletzt eine kompetente Besetzung der Gruppenabteilung.

Zur Costa-Gruppe zählen Costa Kreuzfahrten, Aida-Cruises, Ibero Curceros und Costa Asia mit insgesamt 29 Schiffen, mit einer Kapazität von etwa 60.000 Betten. Costa gewinnt ca. 2,6 Mio. Passagiere aus weltweit 85 Märkten. Der Gesamtumsatz der Gruppe liegt bei 4 Mrd. Euro. Aus Frankreich kommen etwa 500 Tsd. Costa-Passagiere, aus Deutschland mit einem Marktanteil von 10 % rund 160 Tsd. Passagiere. Bei Aida sind es 760 Tsd. Passagiere und etwa 1,2 Mrd. Umsatz.

## 10. Meyer Werft – Jahresrückblick

Das Jahr 2013 bezeichnet die Meyer Werft als ein Jahr mit großen Herausforderungen, zeigt sich insgesamt jedoch zufrieden. Zwei Kreuzfahrtschiffe wurden ausgeliefert, ein Gastanker und von der zur Meyer Werft gehörenden Neptun Werft zehn Flusskreuzfahrtschiffe. In den Auftragsbüchern bzw. in Bau stehen sieben Kreuzfahrtschiffe, 29 Flusskreuzfahrtschiffe und ein Forschungsschiff.

## 11. Hamburg – neues Terminal

Nun hat der Hamburger Senat beschlossen: Das neue Kreuzfahrtterminal wird gebaut. Die Kosten in Höhe von 75 Mio. Euro werden von der Stadt getragen. Für die Refinanzierung ist eine Passagierabgabe von 10 Euro pro Tag geplant – ein nicht unerheblicher Betrag. Bei der AIDAprima, mit der am neuen Terminal gestartet wird, sind bei 3.300 Passagieren, die das Schiff fasst, 33.000 Euro pro Liegetag zusätzlich zu den sonst schon entstehenden Kosten fällig. Bei Liegegebühren von durchschnittlich 11.500 Euro sowie Abfertigungskosten von 40.000 Euro kommen dann schnell bei den großen Kreuzfahrtschiffen sehr hohe Tagesbeträge zusammen.

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 67

Grafschaft, den 12. Januar 2014

## 12. TUI Cruises – Metal-Kreuzfahrt 2015

Die nächste und größte Metal-Kreuzfahrt wird am 11. April 2015 auf dem Mittelmeer stattfinden, entlang der spanischen Küste. Konzerte mit mehreren Bands wird es an Bord auf drei Bühnen geben.

## 13. Meyer Werft, NCL – Norwegian Getaway ausgeliefert

Am 10. Januar wurde die Norwegian Getaway von der Meyer Werft an NCL übergeben. Das 146.600 BRZ große Schiff ist bereits das zehnte, das von der Meyer Werft für NCL gebaut wurde. Etwa 75 % der Kabinen sind Außenkabinen, die meisten davon mit Balkon. Platz gibt es für etwa 4.000 Passagiere und 1640 Crew-Mitglieder. Gekostet hat das Schiff ca. 700 Mio. Euro.

## 14. London Cruise Show

Vom 22.-23. März findet in London die sechste London Cruise Show statt, eine der führenden Kreuzfahrtmes- sen in Europa. Ein Thema sind die neuen Kreuzfahrtstile, ob Ultra-Luxus, Abenteuer und Fluss für Familien, Großschiffe oder Boutique-Kreuzfahrten.

## 15. Royal Caribbean – Renovierung der Voyager-Class

Die Navigator of the Seas hat als zweites Schiff aus der Voyager Class nun ihre „Reviatization“ hinter sich, wie umfangreiche Renovierungen bei Royal Caribbean genannt werden, und wird ab Februar 2014 wieder unter- wegs sein. In vier Wochen wurden 81 neue Kabinen eingebaut, Innenkabinen erhielten zum Teil virtuelle Bal- kone. Neu sind unter anderem der Surfsimulator „Flow Rider“, bekannt von der Freedom Class, zwei weitere Spezialitätenrestaurants sowie überall an Bord zugängliches Internet über W-Lan.

Vor der Navigator wurde schon die Mariner of the Seas überarbeitet. Dieses Schiff erhielt allerdings keine weiteren Kabinen, auch keinen Flow-Rider. Die weiteren Schiffe sollen folgen. Die Navigator und die Mariner aus der zweiten Generation der Voyager Schiffe unterscheiden sich vor allem dadurch, dass sie über Balkone mit Glasverkleidung verfügen, die davor gebauten Schiffe dagegen über Balkone mit Stahlverkleidung – der Ausblick auf das Meer unterscheidet sich also bei diesen Schiffen merklich.

So viel für heute und viele Grüße

Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

